

I. Allgemeine Lehrverfassung.
1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

	VI.	V.	IV.	III b.	III a.	II b.	II a.	I b.	I a.	Summa.
Evangelische Religionslehre	3	2	2	2	2	2	2	2	2	17
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	3	18
Latein	9	9	9	9	9	8	8	8	8	69
Griechisch	—	—	—	7	7	7	7	6	6	34
Französisch	—	4	5	2	2	2	2	2	2	19
Geschichte und Geographie	3	3	4	3	3	3	3	3	3	25
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	30
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10
Physik	—	—	—	—	—	2	2	2	2	6
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2	—	—	—	—	—	—	6
Summa	28	30	30	30	30	30	30	30	30	
Hebräisch	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	8
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6
Fakult. Zeichnen	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2

Das Zeichen $\overbrace{\quad}$ bedeutet Kombination.

Die in zwei kombinierten Abteilungen unterrichtete Vorschule hatte 2 St. Religion, 6 St. Lesen incl. Deutsch, 6 St. Schreiben, 6 St. Rechnen, 1 St. Anschauungsunterricht, 1 St. Singen, zusammen = 22 Stunden. Ausserdem waren die Vorschüler mit den Sextanern zu einer Turnabteilung kombiniert, welche, wie aus obiger Tabelle ersichtlich ist, 2 wöchentliche Turnstunden hatte.

2. Tabellarische Uebersicht der Lehrer und des von ihnen im Schuljahr 1891/92 erteilten Unterrichts.

	Name.	Ordina- riat.	I A. u. I. B komb.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV	V	VI	Vorschule	Summa
1.	Direktor Dr. Schultz	I A. u. I B.	6 Griech. 2 Horaz	2 Homer	2 Homer							12
2.	1. Oberlehrer Professor Dr. Loch	II A.	6 Latein	8 Latein 5 Griech.								19
3.	2. Oberlehrer Meckbach	II B.	3 Deutsch		8 Latein 5 Griech.	2 Ovid						18
4.	3. Oberlehrer Lackner		2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	5 Franz.	4 Franz.			19
5.	4. Oberlehrer Kapp		4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phyh.			2 Geomet.				20
6.	1. Ord. Lehrer Hasse	III A.		2 Deutsch	2 Deutsch	7 Latein 2 Religion 7 Griech.		2 Religion				22
7.	2. Ord. Lehrer Dr. Lentz	III B.				2 Deutsch	9 Latein 2 Gesch. 7 Griech.	2 Gesch.				22
8.	3. Ord. Lehrer Gruber					2 Naturg. 3 Mathem. 1 Geogr.	2 Naturg. 3 Mathem. 1 Geogr.	2 Naturg. 2 Geogr.	2 Naturg. 2 Geogr.	2 Naturg.		22
9.	4. Ord. Lehrer Plew	V.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.	2 Gesch.			9 Latein 2 Deutsch			22
10.	5. Ord. Lehrer Dr. Koch	IV.	2 Religion 2 Hebr.	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion		2 Religion	9 Latein 2 Deutsch				23
11.	Techn. Lehrer Corinth		2 Singen						2 Singen 2 Schreib.	2 Singen 2 Schreib.	6 Schreib. 1 Singen 6 Lesen 2 Religion	25
12.	Vorschul- lehrer Kosney	Vor- schule.	2 fakultatives Zeichnen					2 Rechnen 2 Zeichn.	4 Rechnen 2 Zeichnen	4 Rechnen 2 Zeichn.	6 Rechnen 1 Anschau- ungsunter- richt.	25
13.	Wissenschaftl Hilfslehrer Dr. Prellwitz	VI.					2 Deutsch		2 Religion 1 Gesch.	2 Geogr. 9 Latein 3 Deutsch 1 Gesch. 3 Religion		23

3. Uebersicht über die absolvierten Pensa.

Vor**e**merkung. Da die absolvierten Pensa in den Programmen der letzten Jahre bis 1890 incl. ganz vollständig abgedruckt worden sind, so werden diesmal der Ersparnis halber ausnahmsweise nur die Pensa der Prima ausführlich und ausserdem noch die in dem fremdsprachlichen Unterricht der Sekunda gelesenen Schriftwerke angegeben werden. (cfr. Min.-Verf. v. 7. Januar 1885 pag. 3.)

Ober- und Unter-Prima komb.

Ordinarius: Der Direktor.

Religion. 2 St. Die Augustana. Die Unterscheidungslehren und die wichtigsten Abschnitte aus der Glaubens- und Sittenlehre. Der Römerbrief im Grundtext. Ordentl. Lehrer Dr. Koch. (80 Kirchenlieder. Luthers kl. Katechismus v. Kahle. Bibel in Luthers Uebersetzung. Holzweissig, Repetitionsbuch für den evangel. Religionsunterricht. Novum Testamentum Graece.)

Deutsch. 3 St. Lessing, Herder, die Sturm- und Drangperiode, Göthe, Schiller. Kurzer Ueberblick über die folgende Zeit. Göthes Iphigenie, Tasso, Prometheus, Grenzen der Menschheit, das Göttliche u. a. Lessings Hamburg. Dramaturgie mit Auswahl. Privatim Lessings Nathan, Schillers Braut von Messina. Das Wesentlichste von der Anordnung, Erfindung, dem *genus rationale* mit besonderer Berücksichtigung der Definition und der Abhandlung. (Ohne jede Systematik.) Alle 5 Wochen ein Aufsatz. Oberl. Meckbach. (Kluge Leitfaden zur deutschen Litteraturgeschichte.)

Themata. 1. Ueber die Ursachen und den Beginn des zweiten punischen Krieges. 2. Woraus erklärt es sich, dass Preussen die Hegemonie im neuen deutschen Reiche erhalten hat? 3. Der Charakter Iphigeniens in seiner Einwirkung auf ihre Umgebung. 4. Die Monologe der Götheschen Iphigenie nach ihrem Inhalt und ihrer Beziehung zur Handlung. 5. Hoch hebt die Hoffnung sich auf leichten Schwingen, Doch lähmt den hohen Flug oft das Gelingen. 6. Als Schwäche bedauert, als Schuld selbst getadelt, Gepriesen als Glück, ja als Tugend geadelt, So vielfach zu messen ist das Vergessen. 7. Worin fehlt Antonio gegen Tasso und wodurch macht er seinen Fehler wieder gut? 8. Dem Unglück ist die Hoffnung zugesendet, Furcht soll das Haupt des Glücklichen umschweben; Denn ewig wanket des Geschickes Woge.

Abituriententhema. Ostern 1892. *Ἡ ὀδύσσεια καλὸν ἀνθρώπινον βίον κατοπιτρον* (Arist.)

Lateinisch. 8 St. Stilistische Unterweisungen. Uebersetzen aus dem Uebungsbuch. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. 2 St. Cicero de oratore I. II. mit Auswahl. Cicero pro Murena. Tacitus Annalen II. 4 St. Oberl. Prof. Dr. Loch. Horaz carm. III. IV. Carm. saecul. Epod. 2. 11. 13. 15. 16. Epist. I, 1. 2. 4. 5. 7. 9. 10. II, 1. 2. Wiederholung der Prosodie und Metrik. 2 St. Der Direktor. (Ellendt-Seyffert Lateinische Grammatik. Süpffle Uebungsbuch. Teil III.)

Griechisch. 6 St. Grammatische Wiederholungen. Besondere Berücksichtigung der Partikellehre. Alle 14 Tage ein Extemporale. In den dazwischen liegenden Wochen ein Formen-Extemporale. 1 St. Plat. Criton. Die 3 Anfangs- und 3 Schlusscapitel des Phaedon. Thuc. lib. I, 1—66. Sophocl. Antigone. Homer Ilias 13—24 zum Teil privatim. 5 St. Der Direktor. (Koch Griech. Schulgrammatik, Wendt und Schnelle Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische II.)

Französisch. 2 St. Grammatische Wiederholungen. Extemporalien. Jede dritte Woche eine Stunde. Die andere Zeit gehört der Lektüre. Corneille Le Cid. Guizot Histoire de la civilisation en Europe. Oberl. Lackner. (Plötz Französische Schulgrammatik.)

Hebräisch. 2 St. (fakult.) Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre. Syntaktische Regeln im Anschluss an die Lektüre. Josua I—X. Sprüche Salom, 1—IV. XXV. XXXI. Hiob I. II. XIX. XXVIII. XLII. Ordentl. Lehrer Dr. Koch. (Biblia Hebraica. Strack Hebräische Grammatik u. Übungsbuch. Strack Hebräisches Vocabular.)

Geschichte und Geographie. 3 St. Deutsche Geschichte von 1648 bis zur Gegenwart. Dabei kürzer die einschlägige Geschichte der übrigen europäischen Kulturvölker, ausführlicher brandenburg. preussische Territorialgeschichte. Alle 8 Tage abwechselnd eine historische oder geographische Repetition. Ordentl. Lehrer Plew. (Herbst historisch, Hilfsbuch I. Andrä Grundriss der Weltgeschichte. Cauer Geschichtstabellen. Daniel geographisch, Leitfaden. Kiepert Atlas antiquus. Ein moderner Schulatlas.)

Mathematik. 4 St. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Kombinatorik. Binomischer Satz. Logarithmische und trigonometrische Reihen. 2 St. Ausgewählte Kapitel aus der neueren Geometrie. 2 St. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Oberl. Kapp. (Mehler Hauptsätze der Elementarmathematik. Schlömilch Logarithmentafeln.)

Abiturientenaufgaben. Ostern 1892. 1. Ein Dreieck zu konstruieren, von welchem gegeben ist die Grundlinie, die Summe der Quadrate der beiden Seiten und das Verhältnis der Höhe zu einer dieser Seiten. 2. Zwei Flächen enthalten zusammen weniger als 50 qm. Das 16 fache der ersten und das 7 fache der zweiten Fläche beträgt zusammen 600 qm. Wie gross ist jede Fläche? 3. Aus einem eisernen Cylinder, dessen Achse 120 cm lang ist und dessen Mantel 40 mal so gross ist als die Grundfläche, soll mit Beibehaltung der Länge eine Welle gedreht werden, welche 15 kg weniger wiegt als der Cylinder. Wie gross ist der Durchmesser der Welle, wenn das spezifische Gewicht des Eisens 7,8 beträgt? 4. Die Differenz der Quadrate zweier Seiten eines Dreiecks ist $a^2 - b^2 = 9464$ qcm, der von diesen Seiten eingeschlossene Winkel $\gamma = 67^\circ 22' 49''$, der Radius des umschriebenen Kreises $r = 105,6$ cm; wie gross sind die Seiten und Winkel?

Physik. 2 St. Optik. Repetitionen aus früher gelernten Gebieten. Oberl. Kapp. (Jochmann Grundriss der Experimentalphysik.)

Turnen, Zeichnen, Gesang cfr. Abschnitt I, 4.

Ober-Sekunda.

Ordinarius: Oberl. Prof. Dr. Loch.

Lateinisch. Cicero in Catil. I. II. und pro S. Roscio Amerino. Livius XXI. XXII. mit Auswahl. Vergil Aen. IV. VI. Georg. I, 1—42. II, 136—176. 458—540. III, 339—83. IV, 452—565. 5 St. Prof. Dr. Loch.

Griechisch. Herodot VIII. IX. mit Auswahl. Lysias oratt. 12. 13. 7. 3 St. Prof. Dr. Loch. Homer Odyssee 9. 10. 13. 14. 18. 19—23. 2 St. Der Direktor.

Französisch. Ségur Napoléon à Moscou. Aus Souvestre un coin du feu: L' oncle d' Amérique und le Trésor. 1 St. Oberl. Lackner.

Hebräisch. (fakult.) Mit Unter-Sekunda komb. Stücke aus Stracks Übungsbuch. Ordentl. Lehrer Dr. Koch.

Unter-Sekunda.

Ordinarius: Oberl. Meckbach.

Lateinisch. Cicero de imperio Cn. Pompei. Cato maior. Liv. I mit Auswahl. Vergil Aeneis I. II. Eclog. I. IX. 5 St. Oberl. Meckbach.

Griechisch. Xenoph. Anab. III. IV. Ausgewählte Stücke aus Xenoph. Hell. I. 3 St. Oberl. Meckbach. Homer Odyssee lib. I, 5. 6. 2 St. Der Direktor.

Französisch. Voltaire Histoire de Charles XII, Livre I—V. 1 St. Oberl. Lackner.
Hebräisch. cfr. Ober-Sekunda.

Dispensationen von der Teilnahme am evangelischen Religionsunterricht haben nicht stattgefunden.

4. Mitteilungen über den technischen Unterricht.

a) Turnen.

Die Schüler waren in vier Abteilungen geteilt, von denen die erste Ober-Prima, Unter-Prima, Ober-Sekunda und Unter-Sekunda, die zweite Ober-Tertia und Unter-Tertia, die dritte Quarta und Quinta, die vierte Sexta und die Vorschule umfasste. Jede Abteilung hatte wöchentlich zwei Turnstunden. Es waren neun Schüler vom Turnunterricht dispensiert. Vorschullehrer Kosney.

b) Gesang.

Vorschule. 1 St. Elementarübungen. Einübung der gelernten Choralverse und Volkslieder nach dem Gehör. Sexta. 2 St. Bildung des Gehörs. Tonbildung. Notenkenntnis. Treffübungen. Einstimmige Choräle und Volkslieder. Quinta. 2 St. Erweiterung der musikalischen Kenntnisse. Zweistimmige Choräle und Lieder. Quarta bis Prima komb. 2 St. Vierstimmige Choräle, Lieder und Motetten. (An dieser Abteilung durften besonders stimmbegabte Schüler der Sexta und Quinta auf Wunsch ihrer Eltern teilnehmen.) Der gesamte Gesangunterricht wurde vom technischen Lehrer Corinth erteilt.

c) Zeichnen.

Sexta. 2 St. Freihandzeichnen. Geradlinige Formen durch Einzeichnung in ein Quadrat gewonnen. Krummlinige Grundformen. Landschaften und Ornamente ohne Schattierung nach Vorlagen. Quinta. 2 St. Freihandzeichnen. Landschaften und Ornamente nach Vorlagen mit Übung im Schattieren. Durchschnitte von einfachen Geräten nach der Natur. Erste Elemente der Perspektive. Quarta. 2 St. Freihandzeichnen. Leichtere und ausgeführte Landschaften, Ornamente und Tierformen nach Vorlagen. Ornamente nach Gipsmodellen. Weitere Entwicklung der Perspektive. Naturzeichnungen. Unter-Tertia bis Prima. 2 St. (Fakultatives Zeichnen.) Zeichnen von ausgeführten Landschaften, Ornamenten, Tieren und Köpfen. (Es nahmen 25 Schüler an diesem Unterricht teil.) Der gesamte Zeichenunterricht wurde vom Vorschullehrer Kosney erteilt.

d) Schreiben.

Vorschule. 6 St. Zweite Abteilung: Einübung der deutschen Schrift auf doppelten Linien. Abschreiben des Gelesenen auf der Tafel und im Heft. Erste Abteilung: Einübung der deutschen und lateinischen Schrift auf einfachen Linien nach Vorschriften auf der Tafel. Sexta. 2 St. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift auf einfachen Linien nach Vorschriften auf der Tafel. Quinta. 2 St. Weitere Einübung des Pensums der Sexta. Schreiben nach Vorschriften. Der gesamte Schreibunterricht wurde vom technischen Lehrer Corinth erteilt.

5. Zusammenstellung der eingeführten Lehrbücher mit Ausschluss der Klassiker.

I. Gymnasium.

Nro.	Titel des Buches.	Klasse.							
1	Achtzig Kirchenlieder	V1	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	1
2	Luthers kl. Katechismus von Kahle . .	V1	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	1
3	Biblische Geschichte von Henning . .	V1	V	—	—	—	—	—	—
4	Die Bibel in Luthers Uebersetzung . .	—	—	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	1
5	Holzweissig Repetitionsbuch für den evangelischen Religionsunterricht . .	—	—	—	—	—	IIb	IIa	1
6	Novum Testamentum Graece	—	—	—	—	—	—	—	1
7	Hopf und Paulsiek deutsches Lesebuch (die den Klassen entspr. Abteilung)	V1	V	IV	IIIb	IIIa	—	—	—
8	Kluge Leitfaden zur deutschen Litteratur- geschichte	—	—	—	—	—	—	—	1
9	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	V1	V	—	—	—	—	—	—
10	Ellendt-Seyffert lat. Grammatik	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Holzweissig lat. Grammatik	V1	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	—
12	Ostermann lat. Übungsb. nebst Vocabul.	—	—	—	IIIb	IIIa	—	—	—
13	Holzweissig lat. Übungsbuch (die den Klassen entsprechende Abteilung) . .	V1	V	IV	—	—	—	—	—
14	Süpfle lat. Übungsbuch Teil III	—	—	—	—	—	—	—	1
15	Berger stilistisches Übungsbuch der lat. Sprache	—	—	—	—	—	—	—	1
16	Koch griech. Grammatik	—	—	—	IIIb	IIIa	IIb	IIa	1
17	Wesener griech. Übungsbuch	—	—	—	IIIb	IIIa	—	—	—
18	Plötz franz. Elementargrammatik	—	—	IV	IIIb	—	—	—	—
19	Plötz franz. Schulgrammatik	—	—	—	—	IIIa	IIb	IIa	1
20	Plötz lectures choisies	—	—	—	—	IIIa	—	—	—
21	Biblia Hebraica	—	—	—	—	—	—	IIa	1
22	Strack hebr. Grammatik u. Übungsbuch	—	—	—	—	—	—	IIa	1
23	Hebr. Vocabularium von Strack	—	—	—	—	—	—	IIa	1
24	Andrä Grundriss der Weltgeschichte . .	—	—	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	1
25	Herbst historisches Hilfsbuch Teil I. .	—	—	—	—	—	—	IIa	1
26	Cauer Geschichtstabellen	—	—	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	1
27	Atlas antiquus v. Kiepert	—	—	—	—	—	—	IIa	1
28	Daniel Leitfaden f. d. Unterricht in der Geographie	—	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	1
29	Mehler Hauptsätze d. Elementarmathematik	—	—	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	1
30	Schlömilch Logarithmentafeln	—	—	—	—	—	IIb	IIa	1
31	Schellen Aufgaben für d. theoret. und prakt. Rechnen Teil I	V1	V	IV	—	—	—	—	—

Nro.	Titel des Buches.	Klasse.							
		—	—	—	—	—	llb	lla	1
32	Jochmann Grundrissd. Experimentalphysik	—	—	—	—	—	llb	lla	1
33	Bail Botanik Heft 1	VI	V	IV	—	—	—	—	—
34	Bail Botanik Heft II	—	—	—	IIIb	—	—	—	—
35	Bail Zoologie Heft 1	VI	V	IV	—	—	—	—	—
36	Bail Zoologie Heft II	—	—	—	IIIb	IIIa	—	—	—
37	Bail Mineralogie	—	—	—	—	—	llb	—	—
38	Erk u. Grief Sangerhain I.	VI	V	—	—	—	—	—	—
39	Günther u. Noack Liederschatz Teil III	—	—	IV	IIIb	IIIa	llb	lla	1
40	Pabst das Nötigste zum Gesangunterricht	VI	V	IV	IIIb	IIIa	llb	lla	1

Ausserdem wird ein lat. deutsches Lexikon von Quarta bis Prima gebraucht (empfohlen Ingerslev, Heinichen oder der kleine Georges), ein deutsch-lateinisch. von Unter-Tertia bis Prima (empfohlen dieselben). Ein griech. deutsches Lexikon von Ober-Tertia bis Prima (empfohlen Benseler, Jakobitz u. Seiler, Rost), ein deutsch-griechisches in Sekunda und Prima (Schenkel, Jakobitz u. Seiler, Rost). Ein französisch-deutsches und deutsch-franz. Lexikon auf Sekunda und Prima (Sachs, kleine Ausgabe, Mole, Thibaut). Ein hebraisches Lexikon auf Obersekunda und Prima (Cassel, Fürst). Ferner brauchen die Schüler aller Klassen einen modernen Schulatlas. Empfohlen wird der Atlas von Stieler mit der Karte der Provinz. Endlich müssen die Vorturner das Merkbuchlein von Puritz besitzen.

Wir bitten die geehrten Eltern unserer Schüler, ihren Söhnen keine andern als die oben genannten Lexika und Atlanten anzuschaffen. Durchaus zu wider-raten ist der Gebrauch der sogenannten Speciallexika, allenfalls mit Ausnahme eines Wörterbuchs zum Homer (Seiler.) Die römischen und griechischen Klassiker werden, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird, in den Teubner-schen Textausgaben verlangt, das Novum Testamentum Graece in der Ausgabe von Tischendorf. Dass veraltete Ausgaben der Schulbücher nicht geduldet werden können, ist selbstverständlich.

II. Vorschule.

Nro.	Titel des Buches.	Abteilung.	
		—	1
1	Die achtzig Kirchenlieder	—	1
2	Luthers kleiner Katechismus von Kahle	—	1
3	Henning biblische Geschichte	—	1
4	Bock deutsche Fibel	II	—
5	Bock Lesebuch für die unterste Stufe	II	—
6	Deutsches Lesebuch für Septima von Hopf und Paulsiek	—	1
7	Henschel Rechenfibel	II	—
8	Henschel Rechenbuch Heft I	II	1
9	Henschel Rechenbuch Heft II	—	1

Nro. 1 und 2 werden am Schluss des Wintersemesters auch in der zweiten Abteilung gebraucht.